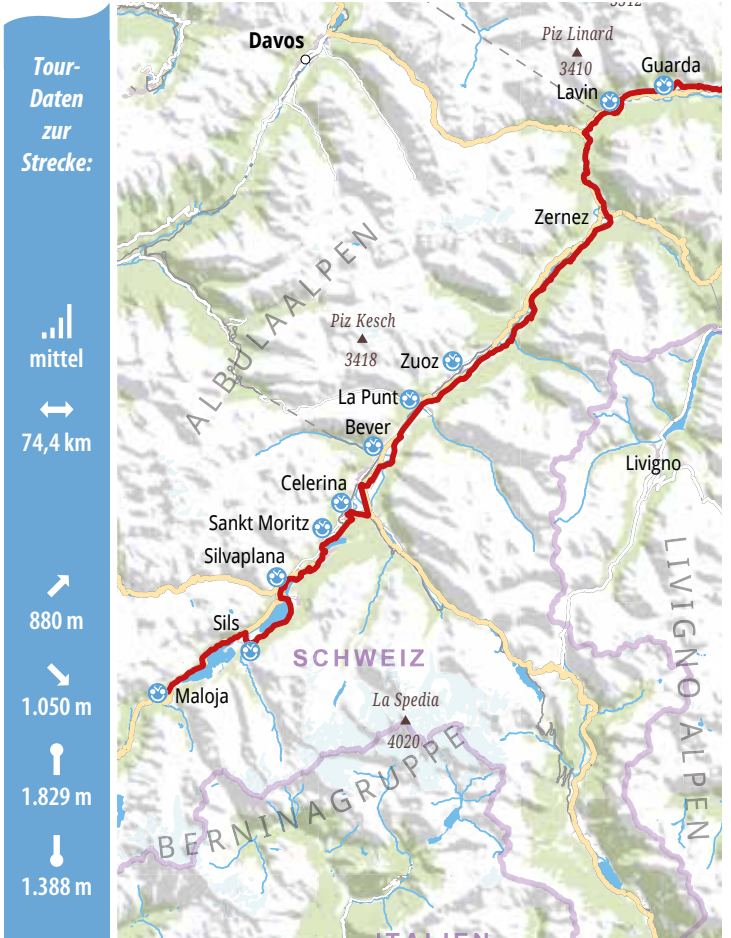
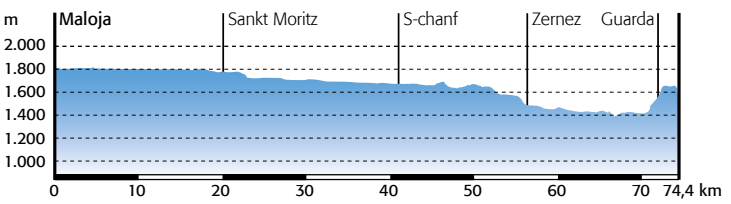


Maloja ➔



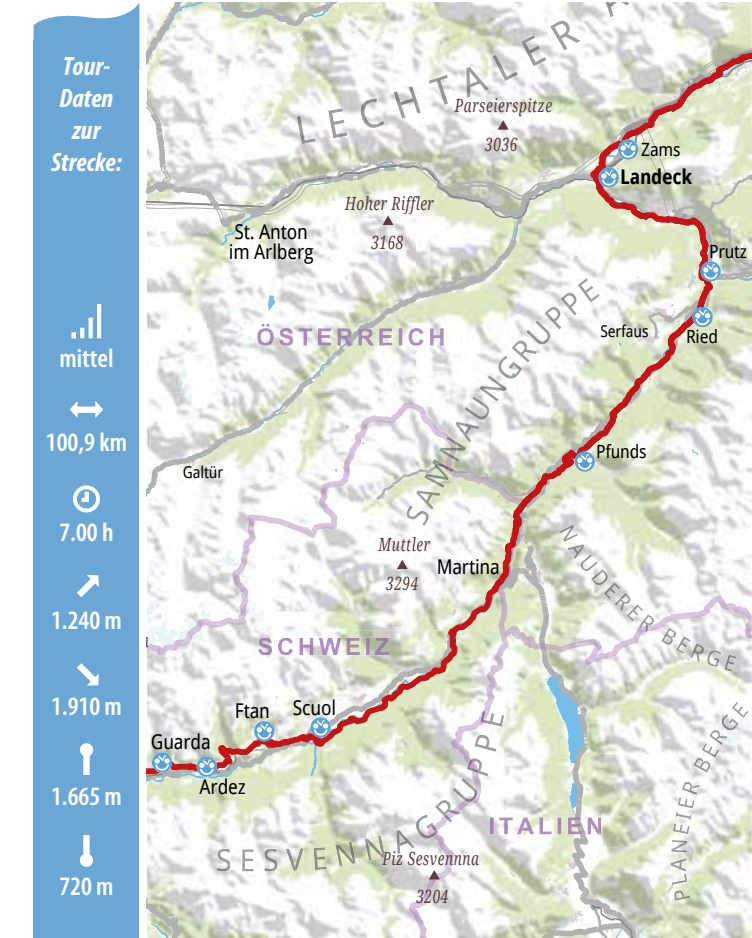
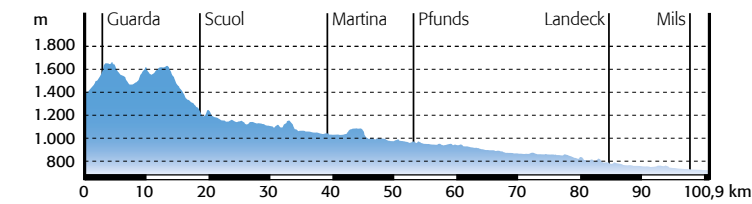
Der Innradweg verläuft entlang der Oberengadiner Seen weitgehend auf unbefestigten, meist flachen Wegen und Fahrstraßen. Die Strecke Maloja – Sils führt auf der Hauptstraße mit stetem Blick auf den Silser See, Schanf – Zernez ist geprägt von kurzen Aufstiegen und Abfahrten in schöner Walddlandschaft.

Sehenswertes: Engadiner Seenlandschaft von Maloja bis St. Moritz • Weltkurort St. Moritz mit Engadiner Museum • Kirche San Gian, Celerina • Zuoz mit typischem Engadiner Dorfkern • Nationalpark ab Schanf und Nationalparkzentrum Zernez



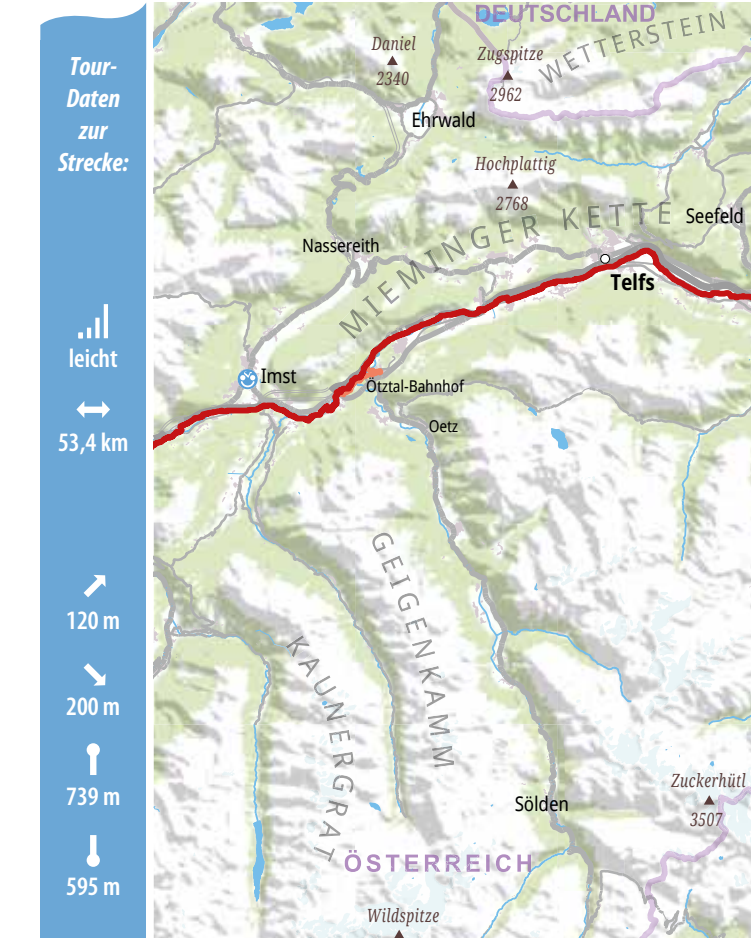
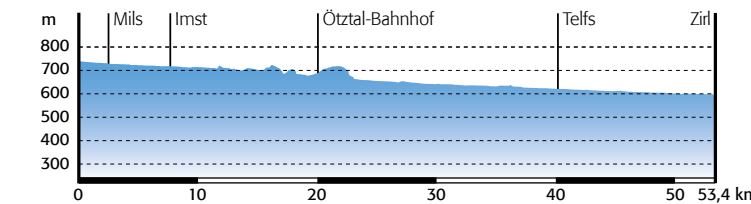
Im Bereich Guarda und Scuol hat die Strecke noch Aufstiege und Abfahrten zu bieten. Ab der Schweizer Grenze verläuft der Innradweg durch saftige Wiesen und meistens in der Nähe des Flusses etwas hügelig und stetig leicht abfallend. Ab Landeck führt der Radweg flach über Zams Richtung Imst.

Sehenswertes: Unterengadiner Dörfer Guarda und Ardez • Engadin Bad Scuol • Scuol Schloss Tarasp • Grenzfeste Alftinsternmünz • Römerbrücke bei Tözens • Museum Fließ • Schloss Landeck



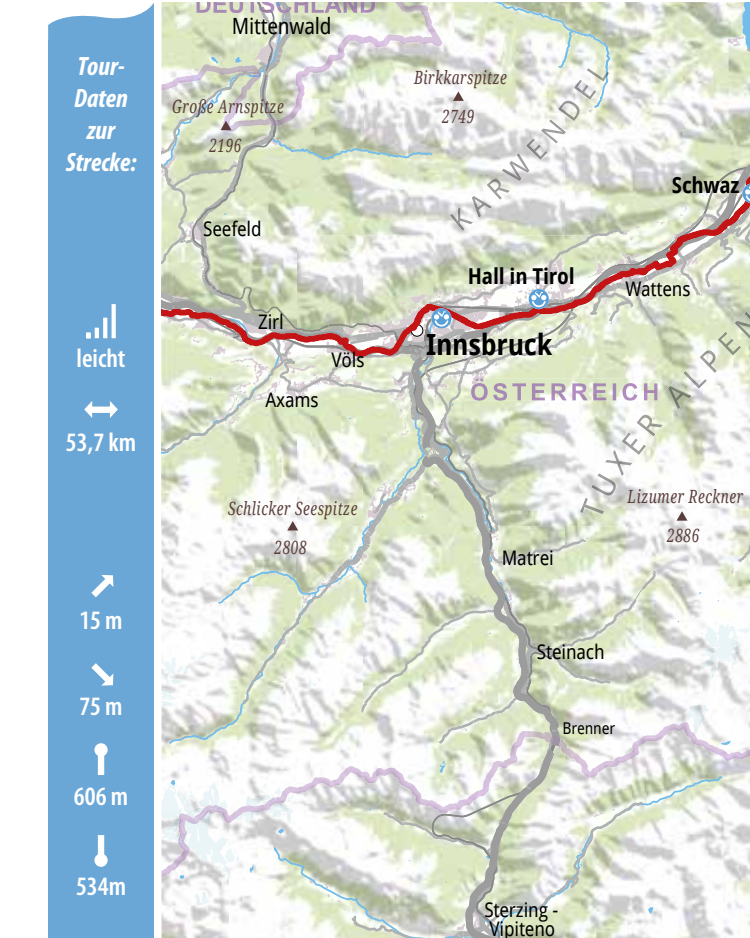
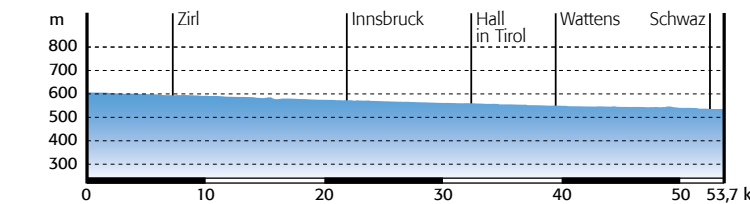
Nach der Stadt Imst, vor dem Roppener Tunnel führt die Strecke direkt durch die Imster Schlucht. Danach geht es mit Abfahrten und leichten Steigungen weiter. Der Radweg verläuft auf der Nordseite des Flusses. Auf der Südseite gibt es eine Variante als Anbindung zum Ötztal-Radweg bzw. an den Bahnhof Ötztal, die wieder zur Hauptroute führt.

Sehenswertes: Rosengartenschlucht Imst • Area 47: Outdoor-Freizeitpark am Eingang des Ötztals • Stift Stams • Zimmer Lochputz • Tirols mystische Klamm • Wallfahrtsort Kronburg • Noafhaus – Fastnachts- und Heimatmuseum Telfs



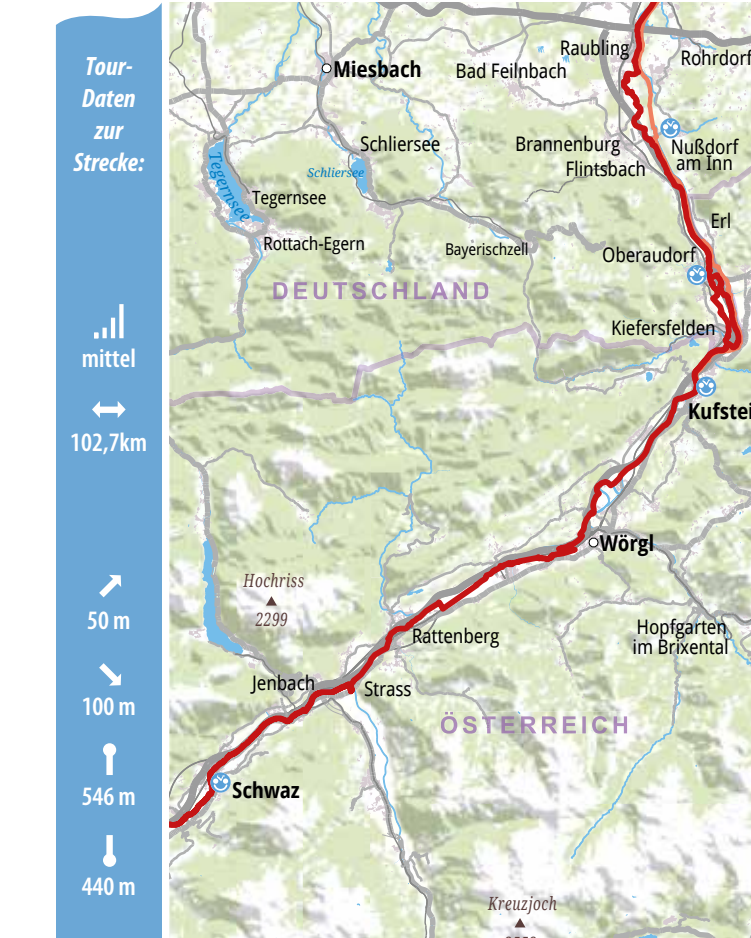
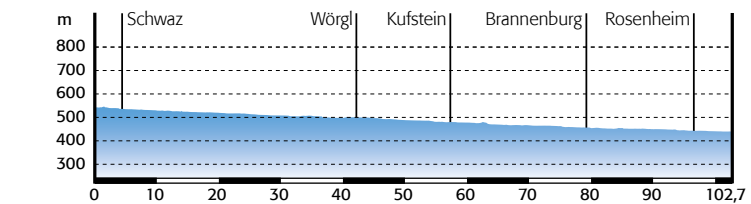
Von Telfs aus führt der Innradweg dann stets flach und nahe am Flussufer auf asphaltiertem Weg sowie teilweise auf befestigten Wegen bis Innsbruck. Der Radweg führt in der Stadt direkt am Inn entlang in unmittelbarer Nähe zum Zentrum. Nach Innsbruck verläuft der Weg auf Radwegen oder Güterwegen und Nebenstraßen.

Sehenswertes: Innsbrucker Altstadt mit dem Goldenen Dachl • Haller Altstadt • Swarovski Kristallwelten Wattens • Schloss Tratzberg • Historische Altstadt Schwaz • Silberbergwerk Schwaz



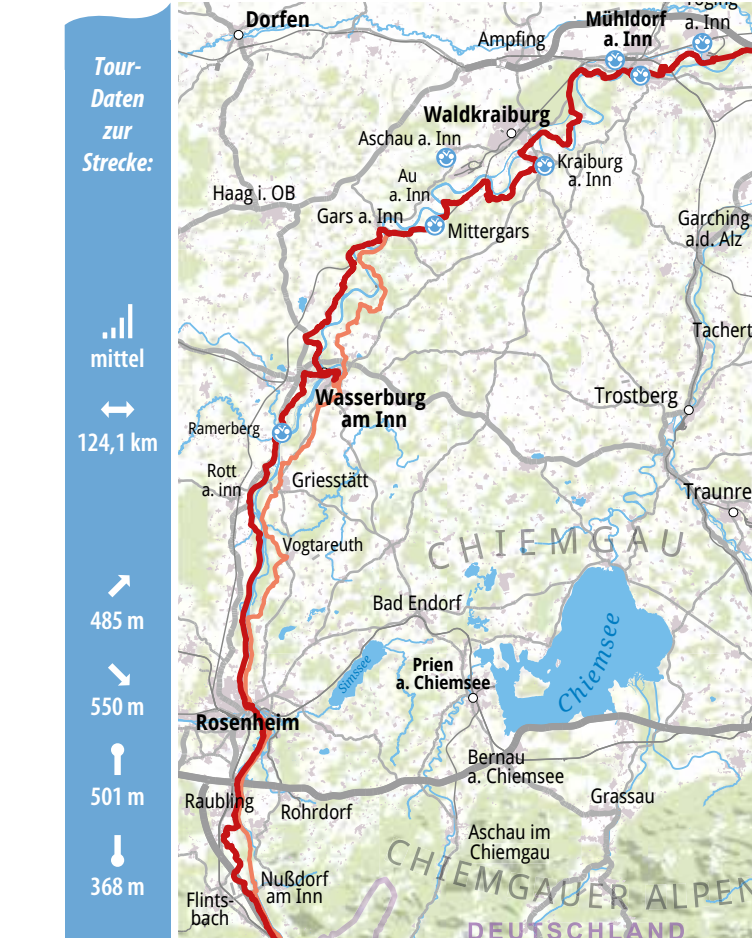
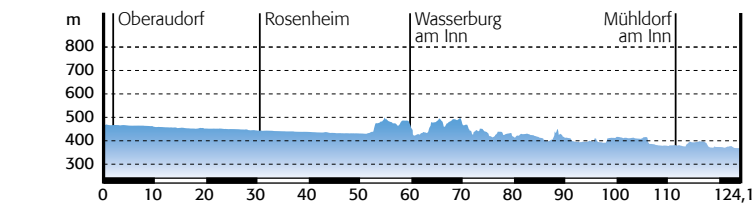
Bis zur bayerischen Grenze wird auf Rad- und Güterwegen geradelt. Die Westvariante verläuft zwischen Kiefersfelden bis Höhe Griesstätt flach und fast durchwegs am Fluss auf fein geschotterten Damm-Wegen. Die Ostvariante läuft ebenfalls flussnah auf fein geschotterten Damm-Wegen, wechselt aber bereits südlich von Vogtareuth ans Hochufer.

Sehenswertes: Haus steht Kopf • Achenseebahn • Zillertalbahn • Museum Tiroler Bauernhöfe • Festung Kufstein • Rattenberg • Blaahaus und Innfähre Kiefersfelden • Erlebnis-Berg Oberaudorf Hocheck • Kloster Reisach • Wendelsteinzahnradbahn Brannenburg



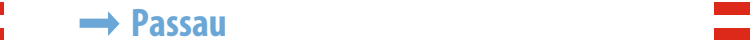
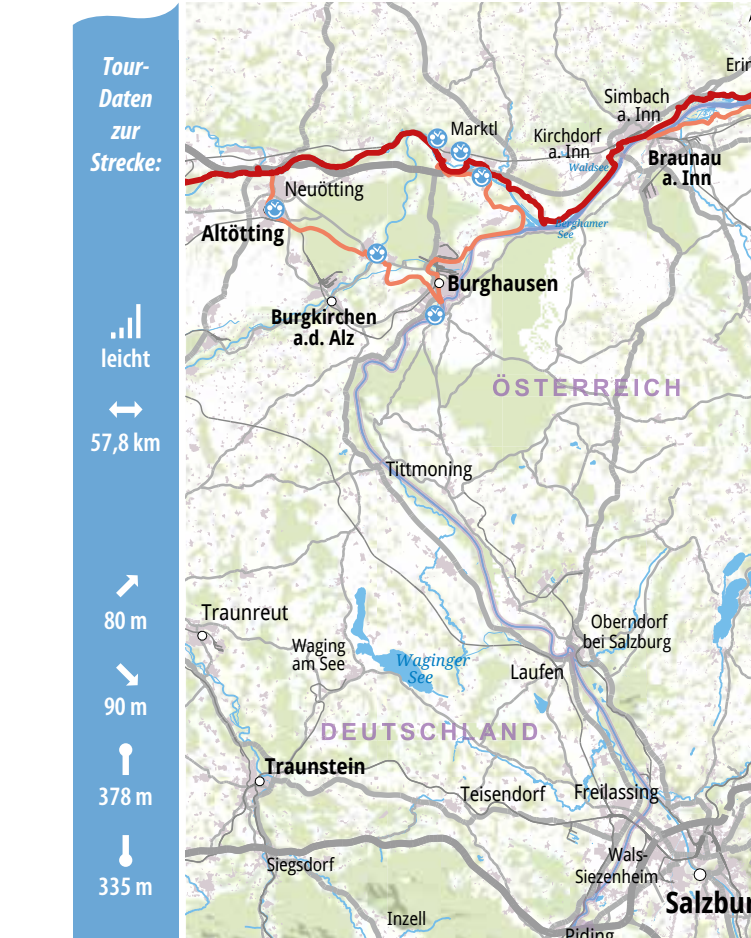
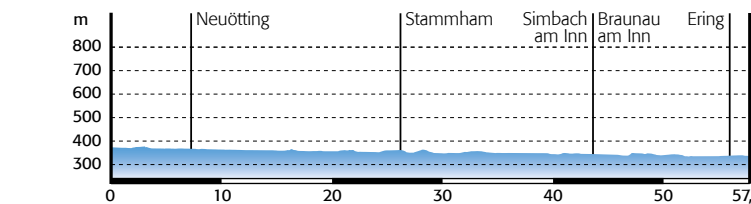
Auf verkehrsarmen Straßen führen die Wege entlang idyllischer Flussufer, durch malerische Ortschaften, schattige Wälder oder quer durch ursprüngliches Bauernland. In diesem Abschnitt gibt es auch beschilderte Varianten und Abstecher, die zu bekannten Ausflugszielen und Städten führen.

Sehenswertes: Altstadt Rosenheim • Altstadt Wasserburg am Inn • Kloster Gars am Inn • Kloster Au am Inn • Altstadt Kraiburg am Inn • Marktplatz und Aussichtspunkt Schlossberg • Mühldorf am Inn • Stadtplatz und Innfähre



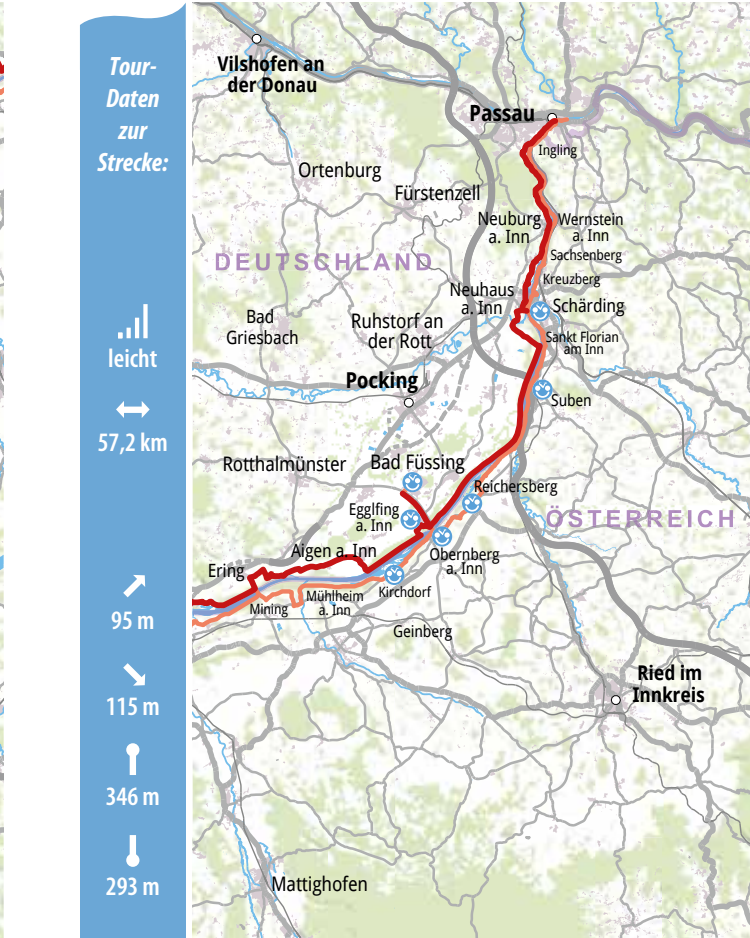
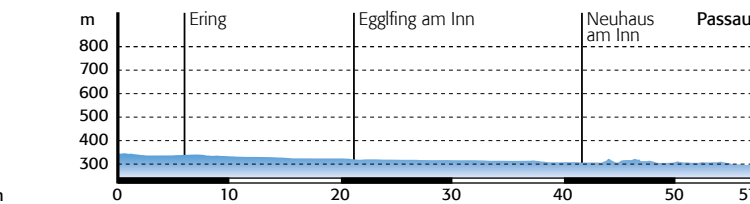
Sie radeln meist direkt auf der Dammkrone des Inn, naturnah auf radfreundlichen nicht asphaltierten Wegstrecken. Kurze Teilstücke in und um die Orte sind asphaltiert und es gibt mehrere Möglichkeiten den Inn zu überqueren – mittels Fußgänger- und Radfährbrücken oder per Fähre.

Sehenswertes: Altötting: Gnadenkapelle mit der Schwarzen Madonna • Markt: Geburtshaus von ehem. Papst Benedikt XVI. • Julbach: Burgruine • Simbach: Jugendstil Rathaus, Heimat- und Zollmuseum • Burghausen: längste Burg der Welt • Braunau am Inn: historische Altstadt, Bezirksmuseum Herzogsburg, Heimatmuseum Glockengießerei •



Der Radweg wird auf beiden Ufern geführt und so lässt es sich in Bayern oder in Oberösterreich entlang radeln bis in die Dreiflüsse Stadt Passau, wo der Innradweg an der Stelle wo sich Donau, Inn und Ilz vereinen endet.

Sehenswertes: Ering: Infozentrum Europareservat Unterer Inn • Aigen am Inn: Leonhardimuseum • Bad Füssing: Thermen, Bernsteinmuseum, Spielcasino • Tutting/Kirchham: Museum Alte Mühle • Neuhaus am Inn: Innschiffahrt mit Platte • Neuburg am Inn: Schloss mit Landkreislagerie • Wernstein-Neuburg am Inn: Radfährbrücke • Mariensteg • Inndurchbruch Vornbacher Enge • Passau: Dom St. Stephan, Römer- und Glasmuseum, Veste Oberhaus



IMPRESSUM

Herausgeber: ARGE Innregionen
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
Staziun Scuol-Tarasp
CH-7550 Scuol

ARGE Innregionen
anfragen@innradweg.com
www.innradweg.com



Der Innradweg

Eine Radreise von den Alpen zur Donau

Rund 520 km quer durch die Alpen: drei Länder – zwei Räder – ein Fluss. Der Innradweg führt vom **Engadin** in der **Schweiz**, über **Tirol**, **Bayern** und **Oberösterreich** bis in die Drei-Flüsse-Stadt **Passau** zur Donau. Größtenteils uferbegleitend lädt der Innradweg zum gemütlichen Durchqueren der Alpen von West nach Ost ein. Unzählige Anschlüsse zu weiteren Radrouten im Engadin, in Tirol, Bayern und Oberösterreich, machen den Innradweg zusätzlich attraktiv. Es wartet eine abwechslungsreiche Radreise von den Gipfeln der Alpen ins bayerische Alpenvorland bis zu den Auenlandschaften Oberösterreichs, die ab Tirol in den meisten Abschnitten eben und familientauglich ist.

Der Innradweg im Überblick:

- 520 km Länge
- Drei Länder: Schweiz, Österreich, Deutschland
- In weiten Teilen in direkter Flussnähe
- Familienfreundlich ausgebaut
- Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Attraktionen und kulinarische Vielfalt
- Naturschutzgebiete und -reservate

Wissenswertes zum Innradweg:

AKTUELLES

Sollte es aufgrund der Wetterlage oder Veranstaltungen einmal zu kurzfristigen Straßensperren oder Umleitungen kommen, werden Sie in diesen Fällen auf www.innradweg.com darüber informiert.

ANREISE

Für die Anreise an den Innradweg haben Sie mehrere Möglichkeiten: Umweltfreundlich mit Bahn und Bus oder mit dem Auto an den gewünschten Startpunkt ihrer Radtour, mit dem Flugzeug nach Engadin, Innsbruck, München oder Salzburg.

GPX-DATEN

Für alle Abschnitte und Varianten am Innradweg stehen auf www.innradweg.com kostenlose GPX-Daten zum Download zur Verfügung.

KARTENMATERIAL, INFO

Auf der Website können Sie kostenlose Broschüren von den einzelnen Regionen bestellen. Umfangreiches Kartenmaterial vom Innradweg erhalten Sie kostenpflichtig im Verlag Esterbauer (bikeline Radtourenbücher) sowie Verlag Freytag-Berndt (Radkarte).

RADSERVICE

Von Maloja bis Passau gibt es ein gutes Angebot an Radservice-Stationen, die Radfahrern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

RAD-SHUTTLE

Auf den einzelnen Streckenabschnitten sind verschiedene Anbieter unterwegs, die Gast und Rad an den gewünschten Ort bringen. Kontakt-Details und Zeiten finden Sie online.

RADVERLEIH

Entlang des gesamten Radweges gibt es ein gut ausgebautes Netz an Radverleihstellen.

UNTERKÜNFTE

Die Regionen entlang des Innradweges verfügen über eine große Auswahl an qualitätsgeprüften Rad- und Mountainbike-Unterkünften. Die fahrradfreundlichen Gastbetriebe haben sich auf die speziellen Wünsche und Anforderungen Radfahrender Gäste besonders gut eingestellt. Sie alle erfüllen strenge Kriterien. Einige sind zusätzlich mit dem internationalen Gütesiegel Bett & Bike ausgezeichnet. Hier sind Fahrer, Rad und die Ausrüstung gut aufgehoben.

VERANSTALTUNGEN

Entlang des Innradweges ist immer etwas los. Alle Events, die Sie auf keinen Fall verpassen dürfen, finden Sie auf: www.innradweg.com.

ZEICHENERKLÄRUNG

- Hauptstrecke Innradweg
- Variante/Nebenstrecke Innradweg
- ☺ Orte mit radfreundlichen Betrieben

Engadin

Majestätische Berge, urige Tallandschaft und malerische Bergdörfer



Das Engadin ist ein Hochtal im schweizerischen Kanton Graubünden. Es ist eines der höchstgelegenen bewohnten Täler Europas und mehr als 80 km lang. Es bildet die obere Talstufe des Inns und wird in das Ober- und das Unterengadin unterschieden. Die steil aufragenden Dreitausender und die weiten Hochebenen des Engadin sowie Tourismuszentren wie St. Moritz, Pontresina oder Scuol bilden den Auftakt zu einem ganz besonderen Raderlebnis. Von Zernez, dem Tor zum Schweizerischen Nationalpark, geht es den Inn entlang durch malerischen Orte und Dörfer.



Informationen:

Engadin St. Moritz Tourismus AG
Via San Gian 30 · CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 81 830 08 20
www.engadin-stmoritz.ch



Gäste-Information Scuol
Stradun 403a · CH-7550 Scuol
Tel. +41 81 861 88 00
www.scuol.engadin.com

Tirol

Tirols Berge und Kultur erradeln



Rund 230 Kilometer führt der Innradweg durch Tirol und ermöglicht eine abwechslungsreiche Radreise durch beeindruckende Alpenlandschaft. Der Radweg ist flach und gemütlich, die eindrucksvollen Berge sind immer im Blickfeld. Sie locken zu einem Abstecher in die Seitentäler, die ebenfalls mit Radwegen erschlossen sind. Der erste Abschnitt führt durch eine idyllische Tallandschaft mit kleineren Orten und folgt den Spuren einer alten Handelsstraße, der Via Claudia Augusta. Danach wird der Fluss mächtiger, das Tal weitet sich und hier finden sich eine Vielzahl von attraktiven Städten und Ausflugszielen. Die historische Bausubstanz der Städte, die traditionelle Architektur vieler Häuser in den Dörfern, gelebtes Brauchtum und nicht zuletzt die Tiroler Küche mit ihrer Gastfreundschaft und den typischen Gerichten sind Garant für eine interessante und spannende Radreise.



Informationen:

Tirol Info
Maria-Theresien-Straße 55 · A-6020 Innsbruck
Tel. +43 512 7272-0 · info@tirol.at · www.tirol.at

Bayern

Urwüchsige Flusslandschaften, historische Städte und Bauwerke mit Charakter



Mit dem bayerischen Abschnitt des Innradwegs wird der Innfluss zum Strom, die Landschaft weitet sich. Der Radweg wird teilweise beidseitig des Flusses geführt, flussnah und abseits von Straßen auf befestigten Wegen. Es geht anfangs gemütlich und flach über Kiezersfelder nach Rosenheim, danach führt der Weg für einen kurzen Abschnitt über die sanfte Hügellandschaft des bayerischen Voralpenlandes und rund um Wasserburg am Inn. Von Mühlhof am Inn über Simbach am Inn erreicht man die Dreiflüssestadt Passau und schließt an den Donauroadweg an. Berührt werden urwüchsige Auen, stille Altwässer und beeindruckende Uferleiten – besonders im Europareservat Unterer Inn, welches sich auf beiden Seiten des Flusses und somit in Bayern und Österreich erstreckt. Dazu kommen malerische Innstädte in der mediterran anmutenden Inn-Salzach-Bauweise mit historischen Marktplätzen, Kirchen und Klöstern. Ergänzend zu Natur und Kultur laden gemütliche Wirtshäuser und sonnige Biergärten ein, die Gastlichkeit und Spezialitäten der Region zu genießen.



Informationen:

Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
Felden 10 · D-83233 Bannau am Chiemsee
Tel. +49 8051 96555 0
info@chiemsee-alpenland.de · www.chiemsee-alpenland.de



Tourismusverband Inn-Salzach

Bahnhofstraße 13 · D-84503 Altötting
Tel.: +49 8671 502-444 · Fax: -71444
info@inn-salzach.com · www.inn-salzach.com



Landratsamt Rottal-Inn

Kreisentwicklung / Tourismus
Ringstraße 4-7 · D-84347 Pfarrkirchen
Tel.: +49 8561 20268
ferienregion@rottal-inn.de
www.rottal-inn.de



Tourismus Passauer Land

Domplatz 11 · D-94032 Passau
Tel. +49 851 397-600 · Fax +49 851 397 488
tourismus@landkreis-passau.de · www.passauer-land.de

Oberösterreich

Naturerlebnis Auenlandschaft und Orte mit Charme



Naturerlebnis Auenlandschaft und Orte mit Charme prägen den oberösterreichischen Abschnitt des Innradwegs, der mit dem charmanten Braunau am Inn beginnt. Die Kleinstadt mit den prächtigen Bauten, der Stadtmauer, den interessanten Museen und Kirchen sowie einigen weiteren Attraktionen lohnt sich als Etappenort. Danach radelt man in das beeindruckende Europareservat Unterer Inn: 55 Kilometer mit zahlreichen Inseln, Au-Vegetation und über 300 Vogelarten. Über Obernberg und dem Augustiner Chorherrenstift Reichersberg erreicht man die malerisch Barockstadt Schärding. Prachtige Bauten wie die berühmte Silberzeile prägen das Stadtbild. Hier wohnten reiche Kaufleute, denn der Inn war eine bedeutende Handelsstraße. Ein imposanter Anblick ist auch das Wasserschloss Neuhaus, heute Kloster und Schule.



Informationen:

Tourismusverband Braunau am Inn
www.tourismus-braunau.at
Schärding Tourismus
www.schaerding.at
Innviertel Tourismus
www.innviertel-tourismus.at

Innradweg

Drei Länder – zwei Räder – ein Fluss



Von den
imposanten Alpen
bis zum
Donaustrom



www.innradweg.com